

## Wissenschaftlich bewiesen: Mikronährstoffe können Krebszellwachstum hemmen



In Verbindung mit dem eingangs definierten Ziel, eine „Welt ohne Krankheit“ zu schaffen, erhebt sich natürlich die Frage, ob Mikronährstoffe tatsächlich in der Lage sind, Krebszellen zu hemmen bzw. abzutöten.

In den letzten zwei Jahrzehnten hat im Bereich der wissenschaftlich begründeten Naturheilmforschung eine regelrechte Explosion stattgefunden. Das Dr. Rath Forschungsinstitut hat dabei eine führende Rolle gespielt, insbesondere bei neuen, natürlichen Wegen der Krebsbekämpfung. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch in den im Anhang vorgestellten Büchern.

Nebenstehend finden Sie eine Auflistung der an diesem Institut erzielten Forschungsergebnisse beim Einsatz von gezielt entwickelten Mikronährstoff-Kombinationen gegen verschiedene Krebszellarten.

### Anmerkungen zu der nebenstehenden Tabelle:

1. Die Forschungsreihen wurden mit menschlichen Krebszellen durchgeführt, die weltweit in der Krebsforschung eingesetzt werden. Insgesamt wurden am Dr. Rath Forschungsinstitut bislang über 50 Krebszellarten getestet.
2. Alle hier aufgelisteten Krebszellarten konnten teilweise oder ganz durch die getestete Mikronährstoff-Kombination gehemmt werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen wissenschaftlichen Publikationen (siehe Webseite unter Punkt 5).
3. Die Ergebnisse dokumentieren die sorgfältige Auswertung wissenschaftlicher Reihenuntersuchungen über fast 20 Jahre. Sie stellen keine Heilversprechen für Patienten mit Krebs dar; allerdings können diese wissenschaftlichen Erkenntnisse im Gespräch mit dem Arzt oder Therapeuten eine zusätzliche Entscheidungshilfe sein.
4. Es ist gesetzlich verboten, Lebensmittel wie Nahrungsergänzungsmittel mit Heilwirkungen zu bewerben. An diese Vorgabe halten wir uns, weshalb auch keine Produktnamen genannt werden.
5. Die in den Untersuchungen verwendeten Inhaltsstoffe sind in den jeweiligen publizierten Studien aufgelistet, die auf der Webseite des Instituts einsehbar sind unter [www.drrathresearch.org/publications/cancer](http://www.drrathresearch.org/publications/cancer).
6. Eine der in den Untersuchungen verwendete Zusammensetzung von Mikronährstoffen ist in den USA, Deutschland und anderen Ländern patentiert.



Menschliche Krebszellarten, bei denen die wissenschaftlich entwickelten Mikronährstoff-Kombinationen bisher erfolgreich getestet wurden.

Krebsart	Untersuchte Arten menschlicher Krebszellen
Tumoren der Fortpflanzungsorgane	Brustkrebs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hormon-unabhängig</li> <li>• Hormon-abhängig</li> <li>• beim Mann</li> </ul>
	Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom)
	Eierstockkrebs (Ovarialkarzinom)
	Gebärmutterkrebs (Uteruskarzinom)
	Prostatakrebs
	Hodenkrebs
Krebs der Verdauungs- und Ausscheidungsorgane	Leberkrebs
	Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom)
	Darmkrebs (Kolonkarzinom)
	Nierenkrebs (Nierenkarzinom)
	Blasenkrebs (Blasenkarzinom)
Tumoren des Gehirns und Nervensystems	Gehirntumor (Glioblastom)
	Tumor des Nervengewebes (Neuroblastom)
Tumor des Atmungssystems	Lungenkrebs
Knochenkrebs	Knochenkrebs (Osteosarkom)
	Ewing-Sarkom
Blutkrebs	Non-Hodgkin-Lymphom
	Myeloische Leukämie
	T-Zell-Leukämie
	B-Zell-Leukämie
	Fanconi Anämie
Krebs des Bindegewebes	Tumor des Bindegewebes (Fibrosarkom)
	Tumor des Knorpelgewebes (Chondrosarkom)
	Tumor des Fettgewebes (Liposarkom)
	Tumor des Muskelgewebes (Rhabdomyosarkom)
	Tu. im Bereich der Gelenkkapsel (Synovialsarkom)
Krebs im Bereich von Kopf und Hals	Zungenkrebs
	Kopf- und Halskrebs (Kopf-Hals-Karzinom)
	Tumor der Augennetzhaut (Retinoblastom)
	Schilddrüsenkrebs
Hautkrebs	Hautkrebs (Melanom)